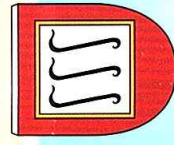


## Die Ausstellung

Einen Großteil der Ausstellung nimmt das Bergbauwesen ein mit Darstellung der Abbautechnik, angefangen von Schlägel und Eisen, über Bohrmaschinen bis hin zur Sprengtechnik. Die Nachbildung eines Stollens mit Schienenfahrad und Personenwagen lädt die Besucher zu eigener Aktivität ein.

In einem Außengelände sind größere bergbautechnische Geräte ausgestellt. Geologische Übersichtstafeln zeigen die Entstehung und Formation der Salzlagerstätten unterhalb der Stadt. Eine umfangreiche Mineralsammlung zeigt die farbliche Vielfalt der Salzkristalle.

Ein Einblick in die Geschichte Bad Salzdetfurths berichtet über die Anfänge des Salzsiedens, über die bergmännische Erschließung der Kalisalzlager für die Produktion von Kunstdünger bis zur Stilllegung des Bergwerks 1992.



Daneben ist die Entwicklung des Kurbetriebs von der Eröffnung eines ersten Badehauses 1857, über den Betrieb von Kindererholungsheimen bis zu den aktuellen Kurangeboten und dem Thermoalebad dargestellt. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Zeichnungen der Künstlerin Gerda Becker With, die 1935 entstanden sind und auf denen typische Szenen des Bergbaus untertage und dem Leben der Bergleute und ihrer Familien dargestellt sind. Eine weitere Vitrine ist dem in Heinde geborenen Carl Huter, gewidmet, dem Begründer der Psychophysiognomik und Kalligraphie.

### Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertags 14 – 18 Uhr  
Einlass bis 17 Uhr

### Kontakt:

Bergbau- und Salzmuseum in der Saline  
Salinenstraße 19  
31162 Bad Salzdetfurth

Tel.: 05063/960 - 267

E-Mail: [museum@bad-salzdettfurth.de](mailto:museum@bad-salzdettfurth.de)  
[www.museum-saline.de](http://www.museum-saline.de)



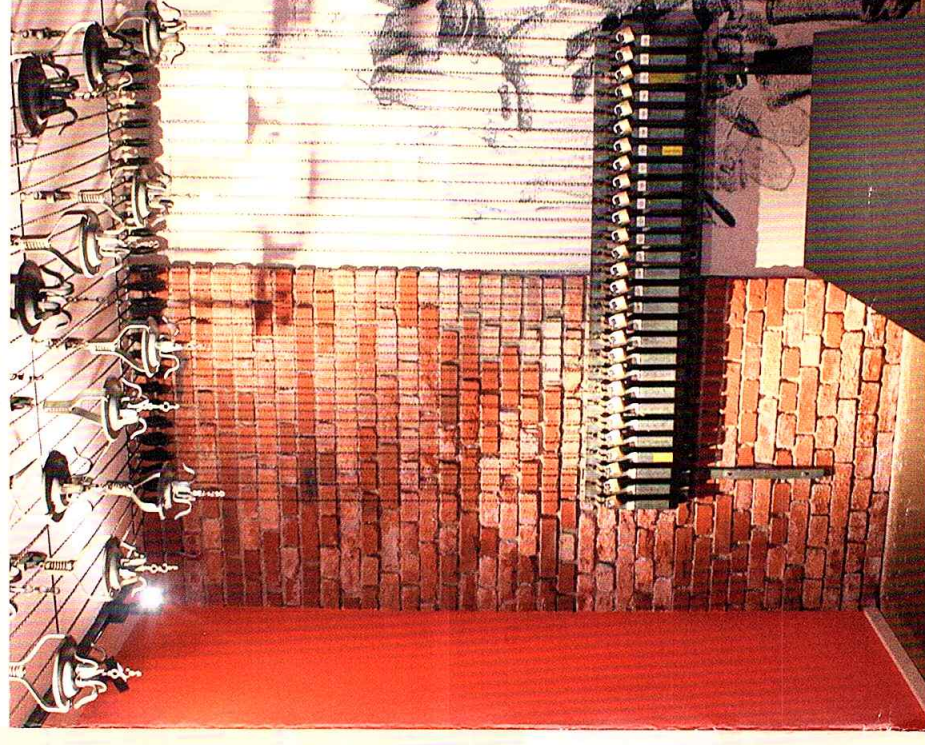
Gefördert durch die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die Kulturstiftung der Sparkasse für die Region Hildesheim

Herausgeber:  
Bad Salzdetfurther Geschichtsverein e.V.

Stand: Februar 2023  
Fotos: Sabine Fudala · Design: findestrich

# BERGBAU- UND SALZ- MUSEUM SALINE

## Bad Salzdetfurth



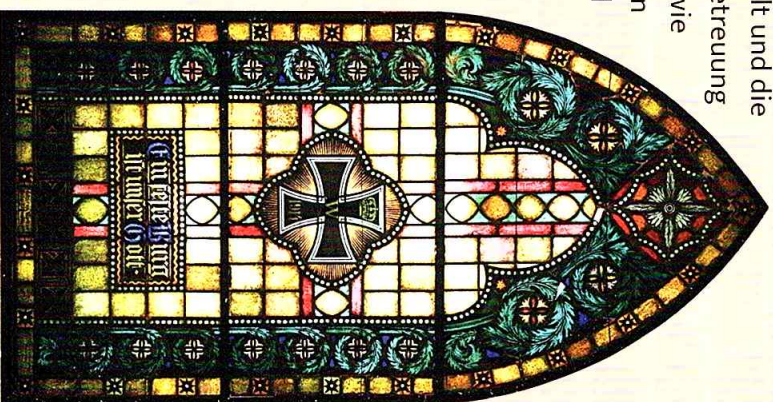
# Das Museum

Das Bergbau- und Salzmuseum Bad Salzdetfurth befindet sich im Gebäude der ehemaligen Saline, in der bis 1948 aus der in Gradierverken angereicherten Sole Speisesalz gesiedet wurde. Nach der Renovierung des Gebäudes erfolgte der Umzug des 1984 gegründeten Museums vom alten Standort Georgsplatz mit der anschließenden Eröffnung im Juni 2021.

Im Laufe der Jahre wurde das Museum ein Zuhause für viele Exponate aus dem Bergwerk, historische Dokumente, Bilder, Bücher, Mineralien und Gesteine aus allen Kontinenten. Viele Menschen gaben dem Museum, was für sie wichtig und kostbar war.

Um das Museum zu erhalten und weiter den Besuchern zugänglich zu machen, hat das Museumsteam 2015 den Bad Salzdetfurther Geschichtsverein gegründet.

Die Aufgaben des Geschichtsvereins sind u.a. der Erhalt und die ehrenamtliche Betreuung des Museums sowie die Förderung von Kunst, Kultur und Denkmalpflege.



Die Ausstellung ist so gestaltet und mit Erläuterungstafeln versehen, dass die Besucher sich selbst orientieren und je nach Interessen bestimmte Bereiche tiefer erkunden können. Fachkundiges Betreuungspersonal des Bad Salzdetfurther Geschichtsvereins steht bei weitergehenden Fragen zur Verfügung.

Die Erläuterungstafeln unterscheiden sich farblich in Texte für Erwachsene und Kinder. Für die Kinder wird eine Museumsrallye angeboten, in der Fragen zu den Ausstellungsstücken gestellt werden.

Das Museum wurde im Herbst 2021 für ein kindgerechtes Ausstellungskonzept ausgezeichnet.

